

Allein sie manchen Ton verlor,  
Denn ein vorlautes Mückenchor  
Sie in der Laube stets umsummte.

Anfänglich mit Geduld sie's trug,  
Dann aber mit den weißen Schwingen  
Sie hin und her unwillig schlug,  
Zur Ruh' die Summenden zu bringen;  
Umsonst! — Jetzt rief sie zornig: „Still!  
Wollt Ihr die Nachtigall nicht hören,  
So müßtet Ihr doch den nicht stören,  
Der ihres Lieds sich freuen will.“

\* \* \*

Euch, Schwägerinnen, kann es lehren,  
Wie Ihr durch Plauderhaftigkeit  
Noch lästiger, als Mücken seyd.

203/8

### Der Leopard und das Eichhorn.

Ein Eichhorn, das auf seiner Fahrt  
Von Baum zu Baume flüchtig hüpfte,  
Verlor den Kopf, sein Fuß entschlüpfte;  
Es fiel auf einen Leopard,  
Der in dem Schatten einer Eiche  
Der Ruhe pflegte. Der Gigant  
Fuhr brüllend auf. Bereits halb Leiche  
Vor Schrecken, fiel der Arrestant  
Auf seine Kniee, bat um Gnade,  
Und machte sich gar winzig klein  
Vor seiner Hoheit. — Arme Made!  
Rief dieser, den die Todespein  
Des Zwerg's zur Huld bewog; — Dein Leben  
Ist mein; ich schenke Dir's; allein